

Wie tief kann man als Lehrer in nicht-lehrplanrelevante Materie einsteigen?

Beitrag von „WillG“ vom 9. Januar 2017 23:09

[Zitat von MrsPace](#)

Heute erklärte ich Wendepunkte/Krümmungsverhalten mit "Stellen Sie sich vor, Sie fahren auf dem Graphen mit dem Auto"...

Genau so hat mein Mathelehrer uns damals vor 25 Jahren den Wendepunkt erklärt. Ein Jahr später hatte ich 13 Punkte im Matheabi - und das im ach-so-anspruchsvollen Bayern.

[Zitat von Gadolinium](#)

Der Zusammenhang zwischen den Ableitungen ist elementare Analysis und Gegenstand JEDER Abiturprüfung in Mathe. Wer das nicht hinbekommt, gehört nicht aufs Gymnasium und wird am Matheabitur scheitern.

Dieser Zusammenhang ist auf Basis meiner eigenen Erfahrung ($n=1$) also stark übertrieben. Man kann durchaus auch abstrakte Zusammenhänge anschaulich darstellen, ohne das der Anspruch gleich baden geht.